

Schmalspur



Modulbaugruppe

www.smbg.at

41. Ausstellung

in Mittersill 03.-06.10.2013

V1



Öffnungszeiten: 03.-06.10. von 11.00 - 17.00 Uhr, Lange Nacht der Museen 05.10. von 18.00 - 23.00 Uhr

Modellbahnausstellung
sowie Foto- und Filmvorführungen des Vorbildes

Schmalspur



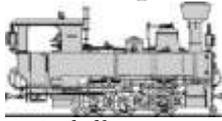
Modulbaugruppe

www.smbg.at

im

 **Nationalparkzentrum**
Gerlosstraße 18, A-5730 Mittersill





41. Ausstellung

in Mittersill 03.-06.10.2013

V1

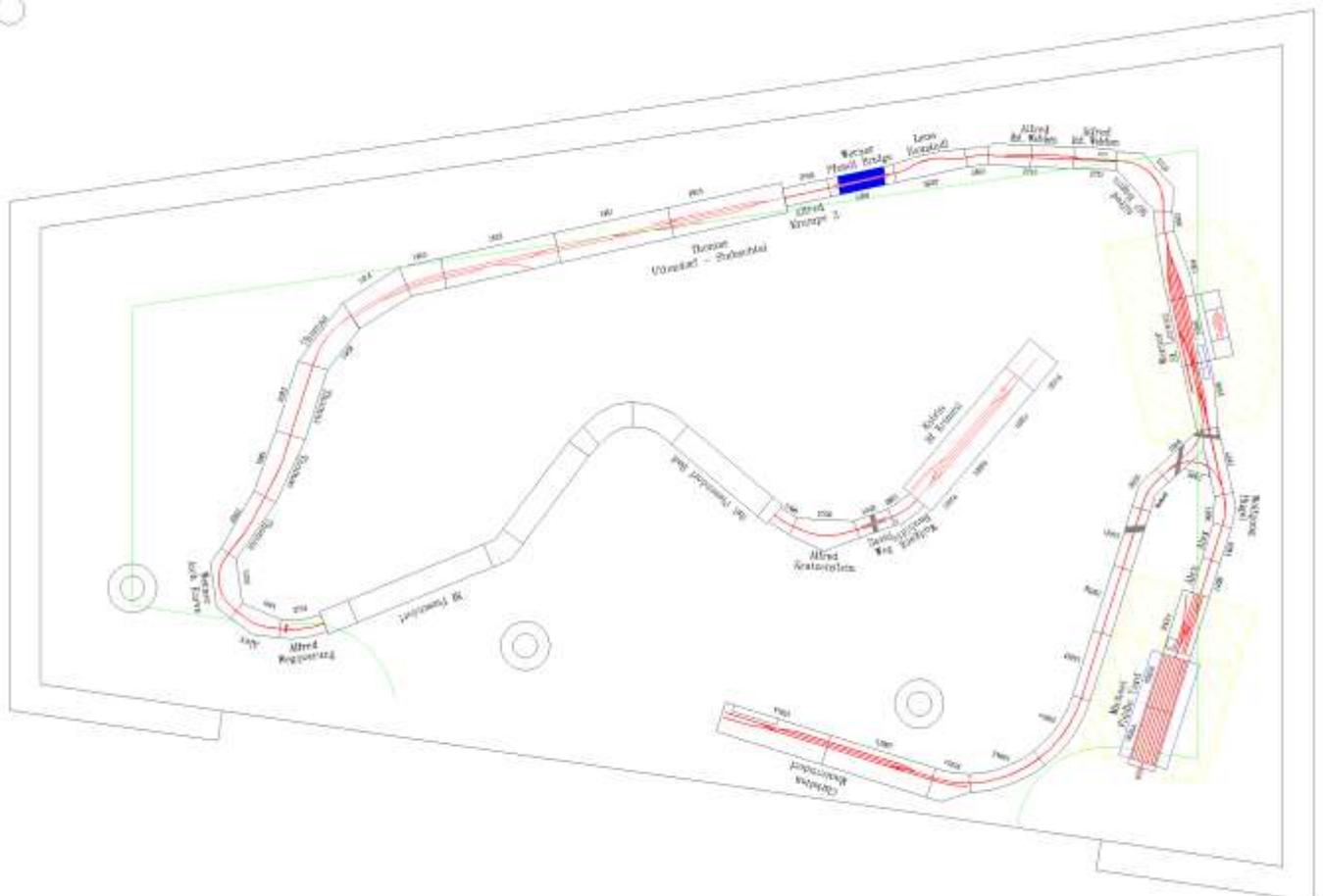
Ausstellungsthema:

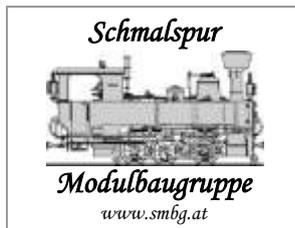
Eingleisige Schmalspurstrecke nach Vorbildern österreichischer Schmalspurbahnen. Es kommen ausschließlich Bahnhöfe und Haltestellen aus dem Land Salzburg bzw. mit Bezug zum Land Salzburg zum Einsatz, vorwiegend aus dem Pinzgau. Aufgrund noch nicht ausreichender Anzahl entsprechender Streckenmodule wurde hier mit Modulen anderer Bahnen ergänzt.

5 Bahnhöfe (Mauterndorf, St. Lorenz, Uttendorf-Stubachtal, Piesendorf, Krimml), 3 Haltestellen (Walchen, Lengdorf, Piesendorf Bad), Schattenbahnhof Fiddleyard. Während der Ausstellung Fahren nach Bildfahrplan mit optionalen Fahrplantrassen, um sowohl ein gewisses Mindestmaß an Bewegung auf der Anlage zu haben als auch den Fahrspaß nicht zu vernachlässigen. Zum Einsatz sollen möglichst authentische Garnituren kommen. Außerhalb der Langen Nacht der Museen grundsätzlich freier Fahrbetrieb (gerne auch mit nicht authentischen Garnituren), Gastbetrieb möglich.

Ausstellungsplan:

Das Publikum bewegt sich innerhalb der Modulaufstellung, die Bediener bewegen sich auf der Außenseite der Modulaufstellung.





41. Ausstellung

in Mittersill 03.-06.10.2013

V1

Liste teilnehmender Module:

Modulnummer	Eigentümer	Bezeichnung	wird gebracht von:
0501a	M. Sengstschmied	Fiddleyard	M. Sengstschmied
0501b	M. Sengstschmied	Fiddleyard	M. Sengstschmied
0501c	M. Sengstschmied	Fiddleyard	M. Sengstschmied
0503	M. Sengstschmied	30°-Bogen 1	M. Sengstschmied
1063	W. Amon	Bauhütte	W. Amon
1066	W. Amon	Hügel	W. Amon
1097	W. Amon	Bogen 15°	W. Amon
1098	W. Amon	Bogen 15°	W. Amon
1099	W. Amon	Bogen 15°	W. Amon
1201	K. Findeis	Bahnhof Krimml	K. Findeis
1202	K. Findeis	Bahnhof Krimml	K. Findeis
1203	K. Findeis	Bahnhof Krimml	K. Findeis
1204	K. Findeis	Bahnhof Krimml	K. Findeis
1301	W. Schleritzko	Pfandlbrücke	W. Amon
1302	W. Schleritzko	Aichkurve	W. Amon
1304	W. Schleritzko	Bahnhof St. Lorenz	A. Mayer
1305	W. Schleritzko	Bahnhof St. Lorenz	A. Mayer
1306	W. Schleritzko	Bahnhof St. Lorenz	A. Mayer
1307	W. Schleritzko	Bahnhof St. Lorenz	A. Mayer
1308	W. Schleritzko	Bahnhof St. Lorenz	A. Mayer
1309	W. Schleritzko	Bahnhof St. Lorenz	A. Mayer
1401	A. Mayer	Bogen	A. Mayer
1402	A. Mayer	Feldwegdurchlass	A. Mayer
1405	A. Mayer	Waldtiere (Marlene)	A. Mayer
1406	A. Mayer	Juwelendieb (Ben)	A. Mayer
1501a	C. Baranek	Bahnhof Mauterndorf	C. Baranek
1501b	C. Baranek	Bahnhof Mauterndorf	C. Baranek
1501c	C. Baranek	Bahnhof Mauterndorf	C. Baranek
1501d	C. Baranek	Bahnhof Mauterndorf	C. Baranek
1501e	C. Baranek	Bahnhof Mauterndorf	C. Baranek
1501f	C. Baranek	Bahnhof Mauterndorf	C. Baranek
1501g	C. Baranek	Bahnhof Mauterndorf	C. Baranek
1501i	C. Baranek	Bahnhof Mauterndorf	C. Baranek
1900	Th. Flach	Lengdorf Brücke	Th. Flach
1901	Th. Flach	Lengdorf Bahnweg	Th. Flach
1902	Th. Flach	Lengdorf Haltestelle	Th. Flach
1909	Th. Flach	Einfahrt Uttendorf	Th. Flach

 <p><i>Schmalspur</i> Modulbaugruppe www.smbg.at</p>	<h1 style="color: green;">41. Ausstellung</h1> <p style="color: green;">in Mittersill 03.-06.10.2013</p> <p style="text-align: right; color: green;">V1</p>
--	---

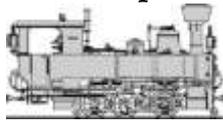
1910	Th. Flach	Bahnhof Uttendorf	Th. Flach
1911	Th. Flach	Bahnhof Uttendorf	Th. Flach
1912	Th. Flach	Bahnhof Uttendorf	Th. Flach
1913	Th. Flach	Bahnhof Uttendorf	Th. Flach
1914	Th. Flach	Bahnhof Uttendorf	Th. Flach
2701	A. Vorlicek	Wegquerung Krumpe	A. Vorlicek
2703	A. Vorlicek	Krumpe 3	A. Vorlicek
2705	A. Vorlicek	Burg Kratzenstein	A. Vorlicek
2710	A. Vorlicek	Bogen Walchen	A. Vorlicek
2712a	A. Vorlicek	Haltestelle Walchen	A. Vorlicek
2712b	A. Vorlicek	Hst. Walchen Ladestelle	A. Vorlicek
2712c	A. Vorlicek	Hst. Walchen Ladestelle	A. Vorlicek
3002	L. Haberl	Heustadel Umfahrung	A. Vorlicek

Betriebskonzept:

Der Betrieb soll sich an die Vorbildsituation der SLB anlehnen. Daher steht der Personenverkehr vorwiegend mit modernen Garnituren im Mittelpunkt. Um durch eine gewisse Zugdichte Attraktivität für das Publikum zu schaffen, soll nach einem einfachen Bildfahrplan (die Trassen sind farblich gekennzeichnet) gefahren werden. Befindet sich genug Personal an der Anlage, sollen die Bahnhöfe mit Fahrdienstleitern besetzt sein. Bei geringem Personalstand wird im Zugleitbetrieb gefahren. Zugleiter bedient/befindet sich in Fiddleyard.

Auf konkrete Zeitangaben wurde verzichtet, da die Einhaltung der Kreuzungsmöglichkeiten (St. Lorenz, Uttendorf, Piesendorf) wichtiger erscheint. Während des Umlaufs ist ein Tausch von Garnituren nur in Bahnhöfen möglich, in denen eine bereits fahrbereite Garnitur ablösen soll. Tausch des Tfz.-Führers natürlich jederzeit durch Weitergabe des farbigen Kuverts. Garnituren, die nach Bildfahrplan verkehren, genießen Vorrang und sind am farblich abgestimmten Kuvert/Einschub des Tfz.-Führers kenntlich. In diesem können Zugunterlagen (Lokkarte, falls jemand Güterspiel machen will, entsprechende Unterlagen) aufgehoben werden. Im Güterverkehr können sowohl Züge mit Schmalspur-Güterwagen als auch Rollwagenzüge zum Einsatz kommen. Letztere verkehren aber nicht auf der Teilstrecke St. Lorenz – Mauterndorf.

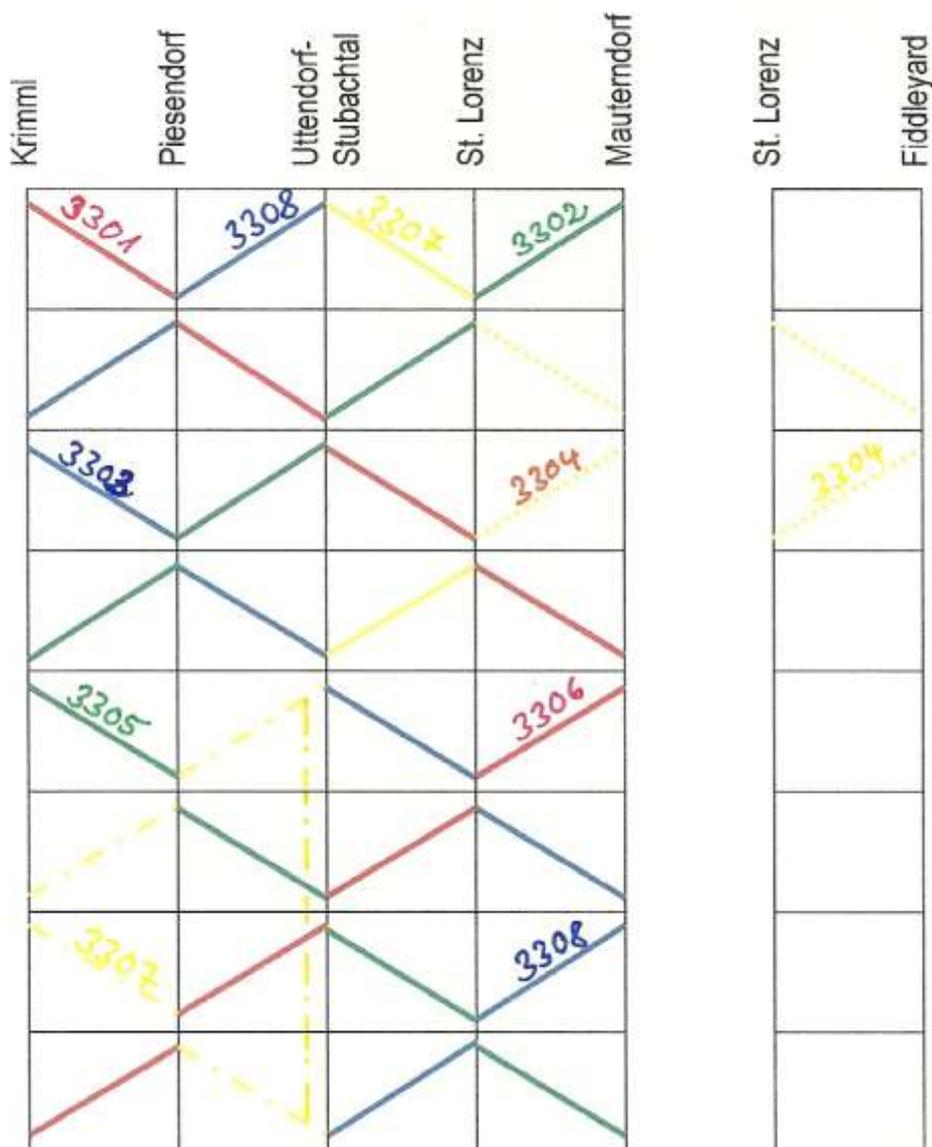
Fiddleyard wird vorwiegend zum Aufstellen der Garnituren benutzt. Auch wenn der Tausch einer Garnitur stattfinden soll, wird statt nach Mauterndorf nach Fiddleyard gefahren und dort getauscht. Weitere Möglichkeiten zum Aufsetzen von Fahrzeugen sind in Uttendorf -Stubachtal und Krimml (abschaltbare Gleisstücke), sollten aber insbesondere bei Publikumsbetrieb bzw. während der Ausstellungszeiten nicht oder nur eingeschränkt genutzt werden



41. Ausstellung

in Mittersill 03.-06.10.2013

V1



Ausstellungsdaten:

Nationalparkzentrum Mittersill, Gerlosstr. 18, A-5730 Mittersill

In bewährter Weise steht uns der große Saal des Nationalparkzentrums zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

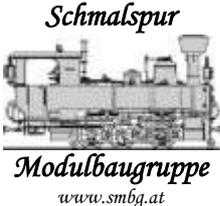
Donnerstag, 03.10.2013: 11.00 – 17.00 Uhr

Freitag, 04.10.2013: 11.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 05.10.2013: 11.00 – 17.00 Uhr

17.00 – 23.00 Uhr (Lange Nacht der Museen)

Sonntag, 06.10.2013: 11.00 – 17.00 Uhr

 <p><i>Schmalspur</i> Modulbaugruppe <i>www.smbg.at</i></p>	<h1 style="color: green;">41. Ausstellung</h1> <p style="color: green;">in Mittersill 03.-06.10.2013</p> <p style="text-align: right; color: green;">V1</p>
---	---

Ausstellungsleitung: für **SMBG:** Thomas Flach
für **Club399:** Imre Karacsonyi

Ausstellungsfläche: ca. 250 qm

Ausstellungskonzept: Schneckenförmiger Aufbau, 2 Endbahnhöfe (Krimml, Mauterndorf), 1 Abzweigbahnhof (St. Lorenz), 2 Durchgangsbahnhof (Uttendorf-Stubachtal, Piesendorf), 3 Haltestellen (Walchen, Lengdorf, Piesendorf Bad), 1 Schattenbahnhof (Fiddleyard)

Programm:

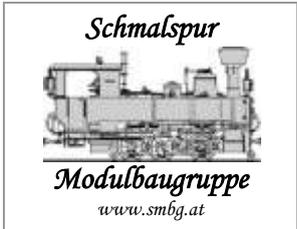
- Fahrplanbetrieb	J (bedingt, Bildfahrplan)
- Frachtspiel	bedingt, Eigeninitiative
- Freies Fahren	J
- Publikums (Kinder) fahren	J
- Test	N
- Vorführung	N
- Kinder-Gewinnspiel	J
- Nachtfahren	J
- Neuheitenvorführung	N
- Booster	J
- Telefon	J
- Funkregler	J
- Uhr	N
- Vorhänge	J
- Kassenlaterne	J
- Werbematerial	N
- Wandtafeln, Modulbeschreibungen	N
- Wegweiser	N

Rahmenprogramm:

- ursprüngliche Planung eines Rahmenprogramms der SLB wurde seitens der Betriebsleitung aus wirtschaftlichen Erwägungen nicht weiter verfolgt.
- Mediales Begleitprogramm durch Club399 in Eigenverantwortung über Beameranlage des NPZ
- Verkauf von Ferrotrain-Artikeln (Kathrin F., Imre Karacsonyi)

Anreise:

Aus Richtung Wien kommend über die A1 bis zum Knoten Salzburg, dort auf die A10 Tauernautobahn Richtung Flachau wechseln. Am Knoten Pongau A10 verlassen und über die B159 und B311 nach Zell am See fahren. Vor der Tunnelumfahrung Zell am See die B311 verlassen und über die B168 und ab Kreisverkehr Mittersill B165

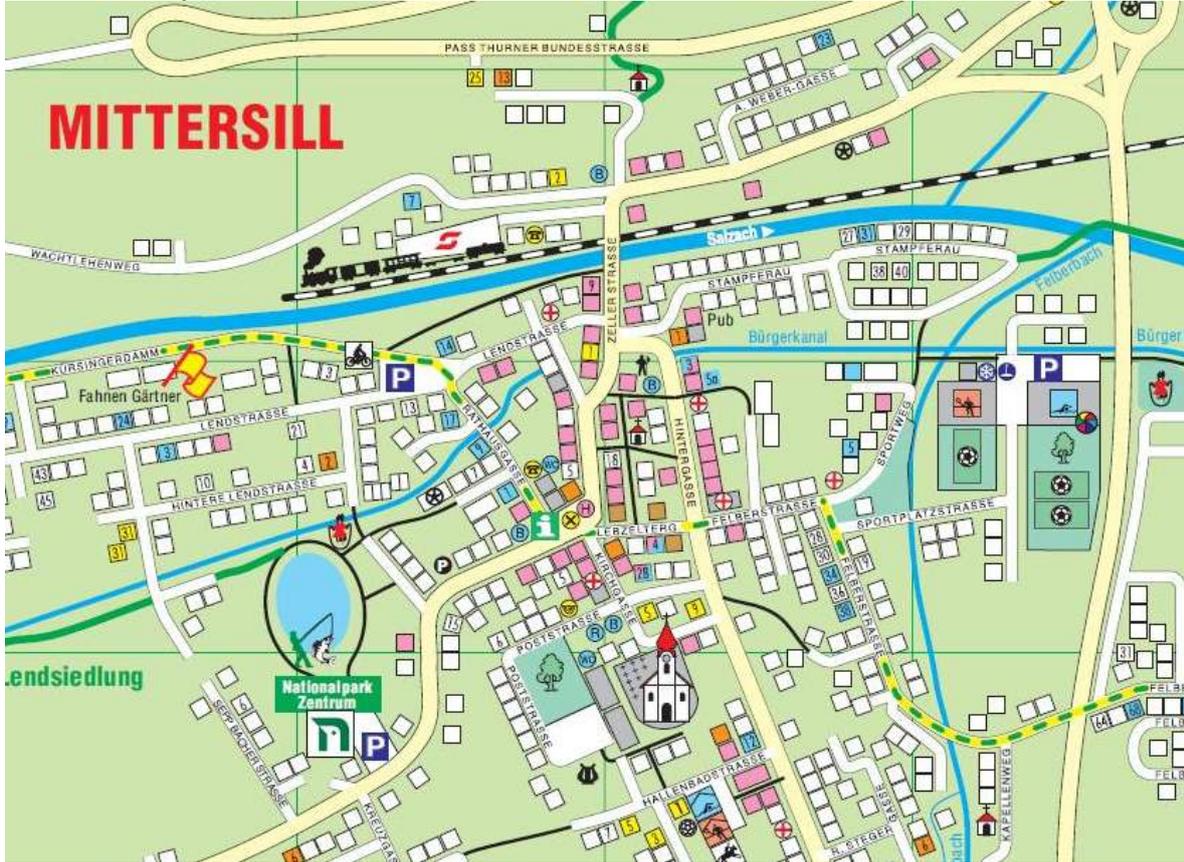


41. Ausstellung

in Mittersill 03.-06.10.2013

V1

Richtung Gerlos in den Oberpinzgau. Am Ortsausgang von Mittersill liegt rechterhand das Nationalparkzentrum.



Verpflegung:

Entweder Eigenorganisation oder Restaurant „Almaa“ im NPZ. Dort erhalten Mitwirkende der Ausstellung (mit Namensschild) einen Nachlass von 10% auf ihre Konsumation. Weitere Vorschläge siehe Punkt „Programm“.

Teilnehmerliste:

	Aufbau 02.10.		03.10.	04.10.	05.10.	LNDM	06.10.
	vorm.	nachm.					
für SMBG:							
Sengstschmid Michael							
Kainz Christian			X	X	X	X	X
Kainz Hedi			X	X	X	X	X
Amon Wolfgang	X	X	X	X	X	X	X
Findeis Kathrin	X	X	X	X	X	X	X
Schleritzko Werner			X	X	X	X	X
Mayer Alexander		X	X	X	X	X	X
Baranek Christian			X	X		X	X
Flach Thomas	X	X	X	X	X	X	X

 <p><i>Schmalspur</i> Modulbaugruppe www.smbg.at</p>	<h1 style="color: green;">41. Ausstellung</h1> <p style="color: green;">in Mittersill 03.-06.10.2013</p> <p style="color: green; font-size: small;">V1</p>
--	--

Rohac Madeleine			X	X		X	X
Vorlicek Alfred	X	X	X	X	X	X	X
Nerb Franz			X	X	X	X	X
Aigner Herbert			X	X	X	X	X
Aigner Riki			X	X	X	X	X

für Club 399:							
Schilhan Christian	X	X	X	X	X	X	X
Schilhan Manfred		X	X	X	X	X	X
Knapp Florian		X	X	X	X	X	X
Mühlacher Rene		X	X	X	X	X	X
Podpeskar Franz		X	X	X	X	X	X
Atkinson John		X	X	X	X	X	X
Bahr Martin		X	X	X	X	X	X
Karacsonyi Imre				X	X	X	X

für SLB:							
Schuller Anna				X	X	X	X

Die Daten wurden aus Emails und der Doodle-Anmeldung übernommen. Eventuell erweitert sich der Teilnehmerkreis aus dem Club 399 leicht. Selbstverständlich sind Tagesbesuche jederzeit möglich.

Aufstellung:

Verteilung der Module gemäß Aufstellungsplan. Aufbau der folgenden Modulgruppen

- Lengdorf – Uttendorf-Stubachtal - Walchen
- Piesendorf – Krimml
- Fiddleyard

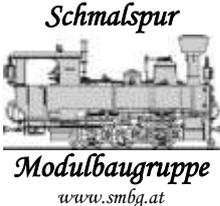
beginnend am Vormittag des 02.10.2013. Mindestens ein Bereich muss bis 14.00 Uhr betriebstüchtig sein, damit die Einschulung der Kameraden vom Club 399 auf die Handregler erfolgen kann Die Modulgruppen/-teile:

- Aichkurve
- St. Lorenz
- Mauterndorf

treffen voraussichtlich erst am Nachmittag ein und werden unmittelbar danach aufgebaut und die Anlage zusammengefügt.

Wo noch nicht erfolgt, werden die Kabelverbindungen für die Fahrstromversorgung zusammen gesteckt, anschließend Anbringen der XpressNet-Dosen und Justieren der Übergänge.

Testbetrieb.

 <p><i>Schmalspur</i> Modulbaugruppe <i>www.smbg.at</i></p>	<h1 style="color: green;">41. Ausstellung</h1> <h2 style="color: green;">in Mittersill 03.-06.10.2013</h2> <p style="color: green;">V1</p>
---	--

Digitalvorbereitung:

Alle teilnehmenden Handregler sind vor Beginn anzumelden und werden zurückgesetzt, ebenso die zentrale Leistungsversorgung. Die Entscheidung über ein eventuelles Zurücksetzen der Lokdecoder trifft der jeweilige Tfz-Eigner im Benehmen mit der Ausstellungsleitung/Betriebsleitung.

Derzeit ist geplant, die Fahrstromversorgung mit Test- und Programmierkreis im Bereich des Einfahrtbogens Walchen aufzustellen. Bei durchschnittlich vier auf der Anlage verkehrenden Zügen sollte die Aufteilung in zwei Boosterabschnitte mit Trennstelle im Bereich des Einfahrtbogens Walchen ausreichend sein.

Damit werden von den drei verbauten LV102 nur zwei benötigt, die zweite Zentrale kann die Versorgung des Test- und Programmierkreises übernehmen.

Unterkunft:

Die Unterkunft war in Eigenregie zu organisieren. Alfred stellte dankenswerterweise den Kontakt zur Pension Rösslhof (www.pension-roesslhof.at) her, so dass die Buchungen der Teilnehmer direkt erfolgen konnten:



Zur Ausstellung:

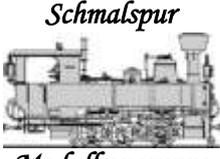
Anwesenheit:

Die Personaldecke erscheint derzeit ausreichend, durch die Unterstützung des Club 399 sollte sich die Möglichkeit ergeben, auch einmal nicht an der Anlage Dienst tun zu müssen. Abwesenheiten bitte aber mit dem Ausstellungsleiter absprechen, damit es nicht zu Personalengpässen kommt. Danke!

Module:

Teilnehmende Module laut Ausstellungsplan. Alle eingesetzten Module sind an den Übergängen SMBG-normkompatibel gestaltet.

Triebfahrzeuge:

 <p><i>Schmalspur</i> Modulbaugruppe <i>www.smbg.at</i></p>	<h1>41. Ausstellung</h1> <p>in Mittersill 03.-06.10.2013</p> <p>V1</p>
---	--

Alle Triebfahrzeuge digitalisiert und mit vierstelliger Adresse (1+2.Stelle Mitgliedernummer, 3+4 Stelle frei wählbar) Empfehlung: Adresse an der Triebfahrzeugunterseite angeschrieben (Aufkleber), Lokkarte für jedes Triebfahrzeug (siehe Muster) entsprechend Bedarf des Tfz-Eigners.

Wagen:

Mit Hakenkupplung und Bügel oder bei fix gekuppelten Garnituren frei wählbar. Bitte auf richtige Höhenlage und Leichtgängigkeit achten. Keine Wagen ohne Hakenkupplung mit Bügel

Handregler:

LH 90, LH100, iPhone oder iPad mit App „TouchCab“. Handregler müssen vor Ausstellungsbeginn/vor der Verwendung von Christian abgenommen bzw. freigegeben werden wegen Regler-Adresse.

Funkregler:

iPhone-Steuerung aktiviert, IP-Adresse über Kathrin Findeis zu erfragen. Entsprechende App aufs iPhone laden!

Zentralen:

Baugruppenträger 19 Zoll 3 HE 270 T mit 2 Zentralen LZV 100 und 3 Boostern LV 102.

Xpressnet:

Stecker in allen Bahnhöfen plus mobile XpressNet-Dosen an der Strecke nach Bedarf.

Betrieb:

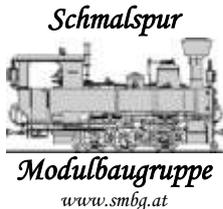
Bei digitaler Fehlerhäufung wird der Betrieb unterbrochen. Der Fahrleiter entscheidet über die Maßnahmen, ggf. Abschalten und Rücksetzen der Zentrale/Booster, Rücksetzen der Regler, Entfernen von Fahrzeugen oder Reglern. Fehlersituationen sollten dokumentiert werden.

Ablagen:

In Uttendorf-Stubachtal und Krimml jeweils seitlich der Stellpulte, Piesendorf ohne eigene Ablage,

Namensschilder:

Bitte bei Bedarf von Wolfgang anfordern und selbst mitbringen. Voraussetzung für die Gewährung des Nachlasses auf Speisen und Getränke im NPZ-Restaurant.

	<h1 style="color: green;">41. Ausstellung</h1> <p style="color: green;">in Mittersill 03.-06.10.2013</p> <p style="text-align: right; color: green;">V1</p>
---	---

Lokkarten:

Siehe Triebfahrzeuge, ggf. für LNDM provisorische Lokkarten erstellen. Diese können in die Hüllen der jeweiligen Fahrplantrasse gesteckt werden.

Neuheitenvorführung:

Nicht geplant

Zusammenleben bei der Ausstellung:

Relativ entspannte Atmosphäre zu erwarten aufgrund hinreichender Personaldecke..

Programm

02.10.2013:

Aufbau der Modulgruppen laut Aufbauplanung
 Aufbau der Modulanlage und Testbetrieb
 Einweisung der Helfer von Club 399

03.10.2013:

Bis 10.30 Uhr Testbetrieb und Nachjustieren möglich, danach Stromabschaltung und kurze Besprechung, falls noch Fragen offen sind. Garnituren für Bildfahrplan an Startort aufsetzen/fahren.

11.00 Uhr Eröffnung. Derzeit unklar, ob diese nicht doch durch Herrn Dir. Gunter Mackinger erfolgen kann. 11.00 – 17.00 Uhr Ausstellungsbetrieb, am Nachmittag eventuell weitere Einschulungen an der Anlage/Reglern.

Nach Ausstellungsende Entspannung, eventuell im Almaa oder auf der Sahnalm.

04.10.2013

Wie am Vortag bis 10.30 Uhr Fahrzeug aufstellen, letzte Tests, Spaßbetrieb. Um 11.00 Uhr: Beginn des Ausstellungsbetriebes bis 17.00 Uhr. Danach Gelegenheit zum Durchatmen. Abendessen möglichst in Hollersbach (evt. Gasthof Kaltenhauser), ab 20.00 Uhr Generalversammlung des Vereins Schmalspur-Modulbaugruppe vorbehaltlich der Einladung des Vorstandes.

05.10.2013

Wie am Vortag bis 10.30 Uhr Fahrzeug aufstellen, letzte Tests, Spaßbetrieb. Um 11.00 Uhr: Beginn des Ausstellungsbetriebes bis 17.00 Uhr. Danach Gelegenheit zum Abendessen im Restaurant Almaa (Reservierung empfohlen) bis 18.00 Uhr. Um 18.00 Uhr Öffnung zur Langen Nacht der Museen mit Nachtbetrieb, beleuchtete Fahrzeuge und Module erwünscht. Um 23.00 Uhr Ausklang im Restaurant Almaa gemeinsam mit allen Helfern. Die Modulbaugruppe lädt ein.

06.10.2013

 <p><i>Schmalspur</i> Modulbaugruppe <i>www.smbg.at</i></p>	<h1 style="color: green;">41. Ausstellung</h1> <h2 style="color: green;">in Mittersill 03.-06.10.2013</h2> <p style="color: green; font-size: small;">V1</p>
---	--

Bis 10.30 Uhr Fahrzeug aufstellen, letzte Tests, Spaßbetrieb. Um 11.00 Uhr: Beginn des Ausstellungsbetriebes bis 17.00 Uhr. Danach Gelegenheit zum Abbau. Das NPZ stellt uns aber auch den Montag, 07.10.2013 für den Abbau zur Verfügung. Es empfiehlt sich, alle Module abzubauen und zu verpacken und den Vereinskameraden, die am Sonntag den Pinzgau verlassen, beim Abbau und Verladen zu helfen.

07.10.2013

Eventuell noch unerledigte Abbauarbeiten, Verladung der Modulkisten und Abreise.

Sonstiges:

Unklar ist aufgrund zweier weiterer Schmalspurveranstaltungen in Österreich an diesem Wochenende der Zulauf von Besuchern. Allerdings wurde die Ausstellung bereits vom Nationalparkzentrum in Aussendungen beworben. Franz Steiner von der Modellbahnwelt kündigte sich zwar ursprünglich an, ob er angesichts der Schmalspur-Expo seines Mitarbeiters M. Schneider nicht doch über diese berichtet, ist derzeit noch offen.

Angekündigte Besucher:

Name: Thum Silvio Tworeck Sonja	SMBG Kontakt: K. Findeis, Th. Flach K. Findeis, Th. Flach
---------------------------------------	---

Wer macht Was:

Ausstellungsleitung	Thomas
Aufbau/Test:	
Organisation vor Ort	Alfred, Wolfgang, Thomas
Transport	Alfred, Wolfgang, Christian, Alex, Kathrin und Thomas
Aufstellung	siehe Anwesenheiten
Arrangement Aufstellung Technik	Alfred, Christian, Imre, Thomas
Fahrstrom (Aufbau, Test)	Thomas
Lichtstrom inkl Trafos (Aufbau, Test)	-
Telefon	Wolfgang, Alfred, Christian
TFZ, Regler Zurücksetzen, Einchecken	Christian
Xpressnet Aufbau, Test	Thomas
Zentralen, Boosteraufbau	Thomas
Zentralen rücksetzen	Christian, evt. Thomas
Handregler-Abnahme, rücksetzen	Christian

 <p><i>Schmalspur</i> Modulbaugruppe <i>www.smbg.at</i></p>	<h1 style="color: green;">41. Ausstellung</h1> <h2 style="color: green;">in Mittersill 03.-06.10.2013</h2> <p style="text-align: right; color: green;">V1</p>
---	---

Abschlußtest, Freigabe	Thomas
Organisation vor Ort	Thomas
Zugleiter	Michael (angefragt)
Besucherbetreuung	Alle
Abbau:	
XpressNet	Thomas
Boosterleitungen	Thomas
Module	siehe Modulliste
Endkontrolle	Thomas

Fahrdienstleiter:

Es sollte grundsätzlich ein Zugleiter für den Zugleitbetrieb zur Verfügung stehen. Bei ausreichend Personal können die Bahnhöfe mit Fahrdienstleitern besetzt sein. Dann erteilen diese Abfahrauftrag an die Tfz.-Führer entsprechend Freigabe durch den Zugleiter und sind für die Weichenstellung verantwortlich. Sind keine Fahrdienstleiter in den Bahnhöfen verfügbar, sind die Tfz.-Führer für das richtige Stellen der Weichen entsprechend der vorgegebenen Fahrstraßen und ggf. das anschließenden Rückstellen in die Grundstellung der Weichen verantwortlich.

Stückliste – Wer bringt was mit:

Was	Wem gehört es	Wer bringt es mit	Kommentar
Module	siehe Modulaufstellung	siehe Modulliste	
Zentrale Leistungsversorgung	Kathrin und Thomas Verein	Kathrin, Thomas, Christian („Notstromversorgung“)	
Zentrale, Trafo	Thomas	Thomas	
Handregler	Alle	bitte alle verfügbaren Regler mitbringen. Danke!	
Funkhandregler	Alfred, Kathrin	iPhone-Besitzer	maximal sechs andere iPhones oder iPads einsetzbar.
XpressNet-Dosen	Verein Thomas	Wolfgang Thomas	
Telefonanlage (inkl Kabel)	Wolfgang	Wolfgang	
Boosterkabel (inkl Stecker)	Michael?, Alfred, Wolfgang, Kathrin und Thomas	Michael?, Alfred, Wolfgang, Kathrin und Thomas	
Spendenlaterne	Verein (bei Chrisu)	Wolfgang	
Vorhänge	Verein, Chrisu, Kathrin und	Wolfgang, Chrisu, Kathrin und	

 <p><i>Schmalspur</i> Modulbaugruppe <i>www.smbg.at</i></p>	<h1 style="color: green;">41. Ausstellung</h1> <h2 style="color: green;">in Mittersill 03.-06.10.2013</h2> <p style="text-align: right; color: green;">V1</p>
---	---

	Thomas	Thomas	
SMBG Gilets	Jeder	Jeder seines	
SMBG Gilets Rest	Wolfgang	-	
Namensschilder Vereinsmitglieder	Wolfgang	Wolfgang	
Namensschilder Club 399 und Gäste	Thomas	Thomas	
Klettbänder	Verein, Kathrin und Thomas	Wolfgang, Kathrin und Thomas	
Werkzeugkiste	Chrisu	Chrisu	
Schraubenkiste	Chrisu	Chrisu	
Schraubenkiste	Michael	Michael	
Verlängerungskabel	Alfred,Wolfgang,Chrisu,Michael	Alfred,Wolfgang,Chrisu,Michael	
Div Kabel	Michael,Alfred	Michael,Alfred	
Lötstation	Alfred	Alfred	
Lötstation	Wolfgang	-	
Lötstation	Thomas	Thomas	
Tacker	Wolfgang	Wolfgang	
Spendenlaterne	Verein	Verein	
Kinderlok	Alfred	Alfred	
Uhr, Uhr-Taktgeber	Von Franz (760er)	-	
Kleinteile	Verein	Wolfgang	
Besucher-Etiketten	Verein (von Alfred)	Alfred	
Ausstellungsbeschreibung	Verein (von Alfred)	-	
Modulliste,Reglerliste	Verein (von Alfred)	-	
Probekreis	Thomas	Thomas	
Probekreis	Alfred	-	
Fracht und Frachtzettel	Alle Bahnhofseigner	-	
Güterwagen und Güterwagenkarten	Alle Bahnhofseigner	nach persönlichem Bedarf	
Gelbe Seiten	Alle Bahnhofseigner	-	
Lokkarten	Alle Lokeigner	Tfz-Eigner bei Bedarf	
Leim, Klebeband,Kleber		-	
Begrünung, Grasgerät		-	
Laminiergerät, PC,Drucker	Alfred	Alfred	
2 Klapptische	Wolfgang	Wolfgang	